



WÄDENSWIL







«FINDEN SIE IHR ZUHAUSE
IN EINER TOP VILLA IN
WÄDENSWIL ZH.»

DAS PROJEKT AURA

An ruhiger Lage mit wunderbarer Seesicht entstehen die Traumhäuser mit je 5 Schlafzimmern und separater Einliegerwohnung. Der Name «Aura» widerspiegelt die Architektur der zwei modernen Villen, die sich perfekt in die Umgebung einfügen und vereint alle Attribute, die exklusives Wohnen ausmachen.

Die beiden Villen Yin und Yang stehen für zwei Einheiten, die einander anziehen, sich gegenseitig bedingen und gemeinsam ein perfektes Ganzes bilden.

In diesem Projekt gehen Eleganz, Funktionalität und höchste Bauqualität eine harmonische Verbindung ein. Die Villen bestehen im Innern mit einer intelligent gestalteten Raumaufteilung, fließenden Übergängen von innen nach aussen sowie einer erstklassigen Materialisierung.

Dank grosszügiger Budgets für Küche, Badezimmer und Bodenbeläge können Sie Ihrer Villa mit individuellen Ausbauten den letzten Schliff und eine persönliche Ausprägung verleihen.

Die Mastersuite – bestehend aus Schlafraum, Badezimmer und Ankleide – ist als zusammengehörendes Ensemble konzipiert, das ungestörte Privatsphäre ermöglicht. Drei weitere Schlafzimmer sowie ein Badezimmer bieten viel Platz für die gesamte Familie. Das Studio, mit Ausgang zum grosszügigen Garten und zur sonnigen Terrasse, bietet unzählige Möglichkeiten für Apéros und Feste. Im Attikageschoss befindet sich das Highlight der Villa, neben der Küche und dem Ess- und Wohnbereich befinden sich drei Terrassen, von wo Sie die Aussicht auf den Zürichsee oder auch die Abendsonne geniessen können. Wer Gäste bewirbt, wird diese kommunikative Raumaufteilung sehr schätzen, da zusätzlich noch ein Gästezimmer mit En-Suite-Badezimmer für den Besuch zur Verfügung steht. Die Einliegerwohnung im Erdgeschoss bietet auf einer Fläche von rund 70 m² ein zusätzliches Privileg.

Ankommen und Wurzeln schlagen – in Wädenswil am Zürichsee.

www.aura-waedenswil.ch



DIE LAGE – WÄDENSWIL

Südlich des Zürichsees liegt das schöne Wädenswil ruhig und zentral. Sie erreichen dank des Autobahnanschlusses innert 15 Minuten die Stadt Zürich oder Pfäffikon SZ. Über den Hirzel gelangen Sie schnell nach Zug und Luzern.

Es stehen Ihnen zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten wie Coop, Migros, Denner, Lidl, das Zürisee Center (Migros, Micasa, Do it + Garden, SportXX, Qualipet, Dosenbach und Bäckerei Schefer) sowie zahlreiche Fachgeschäfte zur Verfügung.

Die Ausbildung Ihrer Kinder wird in modernsten Einrichtungen vom Kindergarten bis hin zur International School sichergestellt.

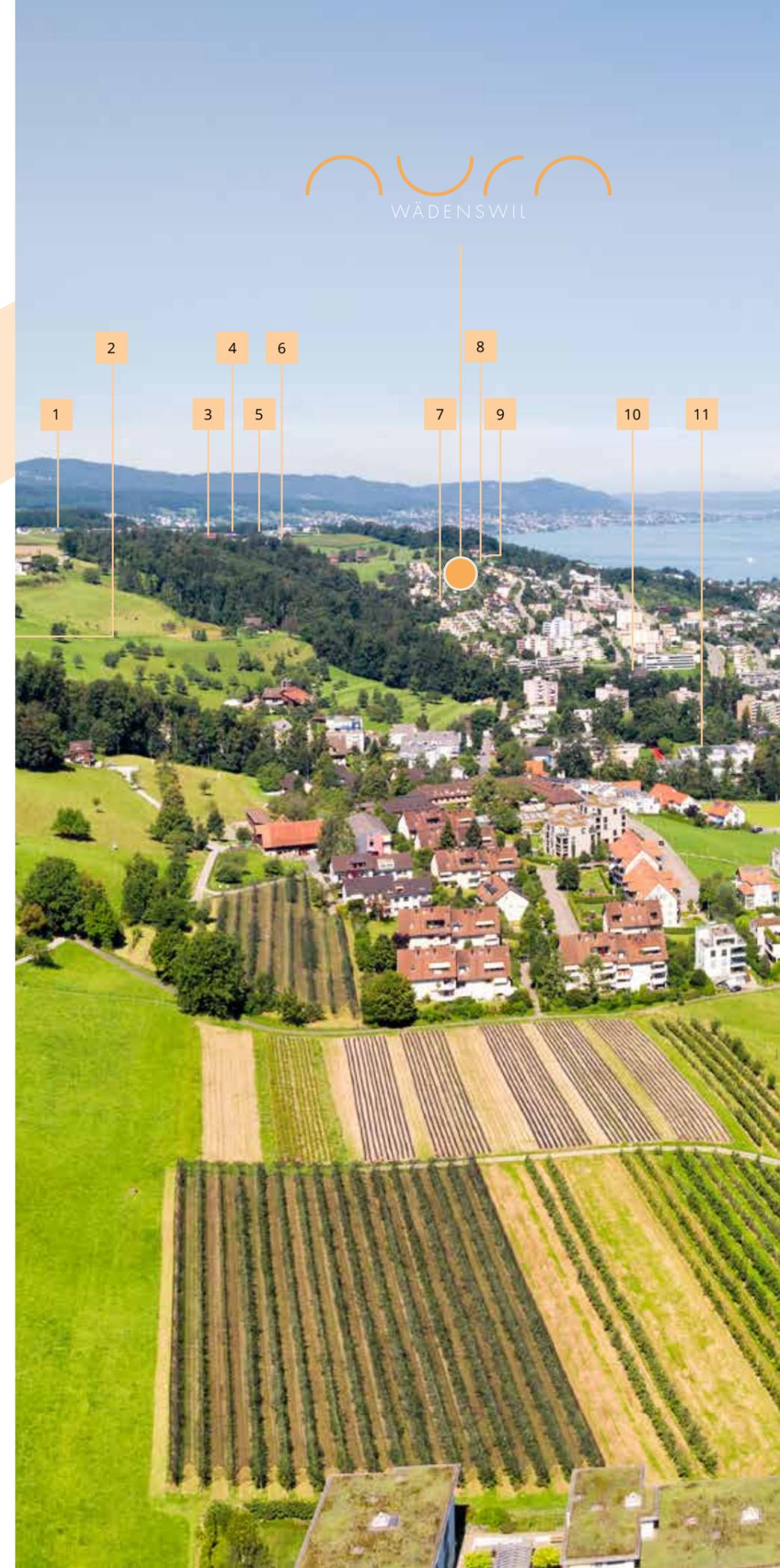
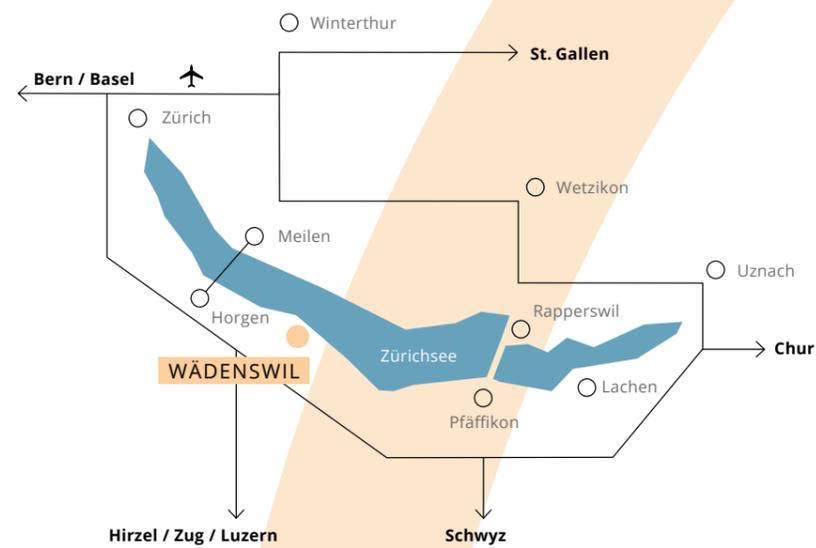
Wädenswil bietet ausserdem alles für ein aktives Gemeinde-, Kultur- und Vereinsleben und lässt keine Wünsche offen.

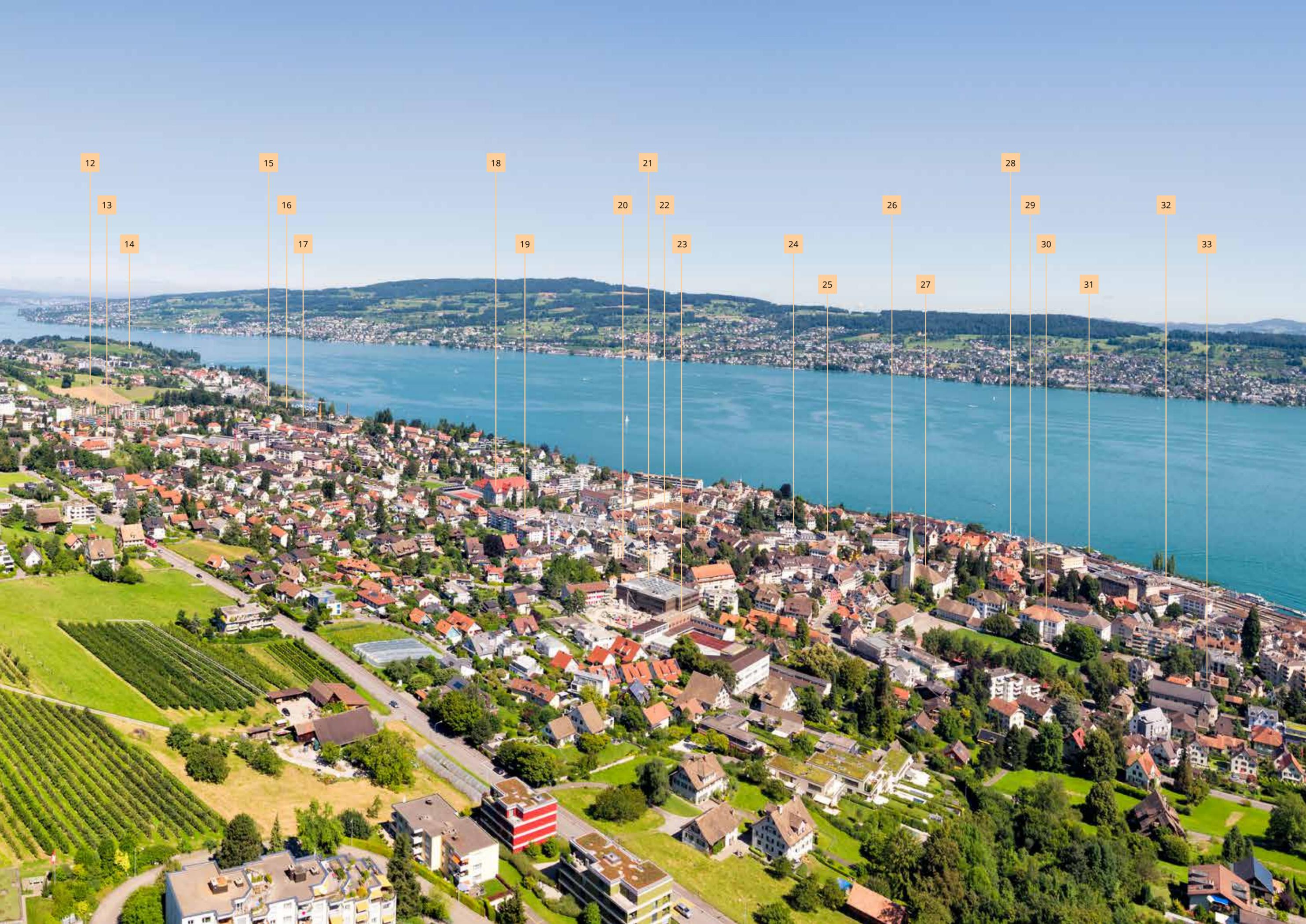
Die beiden Villen an der Pfannenstilstrasse thronen über dem Zürichsee. Sonne und Ruhe begegnen sich ebenso wie Aussicht und Privatsphäre.



- 1 Tennisclub Neubüel Wädenswil
- 2 Autobahn A3
- 3 Zürisee Center
- 4 Activ Fitness
- 5 ZIS – Zurich International School
- 6 Lidl
- 7 Kindergarten Hangenmoos
- 8 Fussballplatz, Mini-Golf, Spielplatz
- 9 Restaurant Schönegg
- 10 Kinderkrippe VaMuKi
- 11 Fitnesscenter, Hallenbad Untermosen
- 12 Schule Büelen
- 13 Schulhaus und Kindergarten Untermosen
- 14 Halbinsel Au
- 15 Tankstelle/Shop
- 16 Strandbad Rietliau
- 17 McDonald's

- 18 Schulhaus Glärnisch
- 19 Denner
- 20 Migros
- 21 Schulhaus Rotweg
- 22 Einkaufscenter «di alt fabrik»
- 23 Schulhaus Fuhrstrasse
- 24 Stadthaus Wädenswil
- 25 ZKB / UBS
- 26 Coop, Dosenbach, Post
- 27 Ref. Kirche
- 28 Hafen
- 29 Credit Suisse
- 30 Schulhaus Eidmatt
- 31 Schiffstation ZSG Wädenswil
- 32 Bahnhof
- 33 Kath. Kirche





12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33



«ZUHAUSE IST, WO DIE LIEBE WOHT,
ERINNERUNGEN GEBOREN WERDEN,
WO FREUNDE WILLKOMMEN SIND,
WO IMMER EIN LÄCHELN AUF SIE
WARTET.»





UMGEBUNG



Masstab 1:200

VILLA YIN

Erdgeschoss



Facts

Geschossfläche (GF)	609.7 m ²
Nutzfläche (NF)	376.3 m ²
Sitzplätze, Terrassen (ANF)	172.3 m ²
Umgebungsfläche (UF)	585.5 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	124.6 m ²
Grundstücksfläche	ca. 890 m ²
Kubatur	1890 m ³



Masstab 1:100

VILLA YIN
Obergeschoss



VILLA YIN

Attikageschoss



UMGEBUNG



Masstab 1:200

VILLA YANG

Erdgeschoss



Facts

Geschossfläche (GF)	609.7 m ²
Nutzfläche (NF)	376.3 m ²
Sitzplätze, Terrassen (ANF)	172.3 m ²
Umgebungsfläche (UF)	585.5 m ²
Nebennutzfläche (NNF)	124.6 m ²
Grundstücksfläche	ca. 890 m ²
Kubatur	1890 m ³

VILLA YANG
Obergeschoss

Sitzplatz
ANF 23.5 m²



Umgebungs-
fläche
UF 191.3 m²



Masstab 1:100

VILLA YANG

Attikageschoss







«MAN SOLL DEM LEIB ETWAS
GUTES BIETEN, DAMIT DIE
SEELE LUST HAT, DARIN ZU
WOHNEN.»

WINSTON CHURCHILL

BAUBESCHRIEB

Gilt als allgemeiner Baubeschrieb; massgebend sind die Ausführungspläne. Das Bauwerk wird nach den Vorschriften der örtlichen Behörden sowie den Normen der SIA ausgeführt.

Kanalisation

Alle Leitungen in PE 10–25 cm mit den notwendigen Bodenabläufen und Kontrollschächten. Anschluss an das Gesamt-Kanalisationsnetz gemäss Kanalisationsprojekt.

Erdgeschoss

Spezialfundation nach geologischen Erfordernissen. Armierte Betonplatte 25 cm als Fundamentplatte.

Aussenwände zu Erdreich in armiertem Beton 25 cm mit Frischbetonverbundfolie abgedichtet, mit aussen aufgezogenen Wärmedämmplatten 14 cm (nach bauphysikalischen Erfordernissen). Aussenwände Garage in armiertem Beton 25 cm mit aussenliegender Wärmedämmung und vorgehängter Fassade aus Holzlamellen. Aussenwände Wohnbereich in Backstein/Beton 17,5 cm (nach statischen Anforderungen), mit Aussenwärmedämmung 24 cm (nach bauphysikalischen Erfordernissen). Fassadenverputz mit Einbettmörtel und Armierungsgewebe, Deckputz 2x gestrichen mit Algenschutz.

Innenwände Nebenräume Kalksandstein 14,5 cm gestrichen. Innenwände Wohnbereich Backstein 15 cm mit Grundputz und Abrieb (1,5 mm) gestrichen.

Nebenräume: Keller, Waschen, Abstellfläche und Garagen sind mit Feinsteinzeug-Platten (R-11 30 x 30 x 0,9 cm) belegt.

Decken in Stahlbeton 30 cm, nach statischen Erfordernissen. Decken im Wohnbereich mit Weissputz (glatte Oberfläche), gestrichen. Decken in den Nebenräumen roh gestrichen.

Alle haustechnischen Installationen in den Nebenräumen werden sichtbar geführt.

Vorfabrizierte Betonelementtreppe vom Erdgeschoss ins Obergeschoss. Oberfläche zur Aufnahme von Parkett oder Bodenplatten.



Aussenwandverkleidung der Garage

Ober- & Attikageschoss

Aussenwände: Backstein/Beton 17,5 cm mit Aussenwärmedämmung 24 cm, nach bauphysikalischen Erfordernissen. Fassadenverputz mit Einbettmörtel und Armierungsgewebe, Deckputz 2x gestrichen mit Algenschutz.

Innenwände: Backstein 15 cm, wo statisch bedingt in Beton 15 cm, mit Grundputz und Abrieb (1,5 mm), gestrichen.

Decken in Stahlbeton 30 cm, nach statischen Erfordernissen. Decken mit Weissputz (glatte Oberfläche), gestrichen.

Vorfabrizierte Betonelementtreppe vom Obergeschoss ins Attikageschoss. Oberfläche zur Aufnahme von Parkett oder Bodenplatten.

Gebäudeautomation

Für das Einfamilienhaus sowie für die 2-Zimmer-Wohnung ist je ein 12,2 Zoll grosses Touchpanel geplant. Mit den smartPLACE Tastern kann in jedem Raum Licht, Storen usw. gesteuert werden. Für die Raumregulierung ist im Taster ein Temperaturfühler bereits integriert. Auf dem originalgetreuen Floorplan lassen sich einfach und übersichtlich die gewünschten Einstellungen vornehmen. Das Touchpanel ermöglicht neben der Licht- und Storensteuerung auch noch zentrale Befehle wie; alle Lichter EIN oder alle Storen AB usw. Die verschiedenen Heizgruppen werden am Touchpanel angezeigt und können dort reguliert werden. Das smartPLACE System kann bequem am Smartphone, Tablet oder PC bedient werden. Sie können die Heizung, Licht, Storen usw. bedienen. Auf Ihren Geräten wird die gleiche Grafik wie vom eingebauten 12,2-Zoll-Touchpanel mit Floorplan visualisiert. Über die smartPlace Video-Gegensprechanlage sehen Sie am Touchpanel wer sich am Haupteingang befindet und können mit dem Besucher über die integrierte Freisprechanlage kommunizieren.



Touchpanel von smartPLACE

Flachdach/Terrassen

Betondecke mit Warmdachsystem (Wärmedämmung 16 cm) min. 1,5% Gefälle in Beton auf Kehle mit Bodenabläufe. Flachdach mit extensiver Begrünung. Terrassen mit Feinsteinzeug-Platten im Splitt verlegt.

Spenglerarbeiten

Sämtliche Spenglerarbeiten in Chromstahl.

Fenster

Fenster in Holz-Metall mit Gummidichtungen, 3-fach Isolierverglasung gemäss aktuellen SIGAB-Normen. Mindestens ein Fenster Drehkippsverschluss pro Raum.

Wetter- und Sonnenschutz

Verbundraffstoren 90 mm mit geräuscharmen Aluminiumlamellen, einbrennlackiert und elektrisch angetrieben.

Pergola über Dachterrasse nach Süd-Osten in Metallkonstruktion mit Stoffmarkise horizontal, elektrisch betrieben. Das Regenwasser wird über eine Entwässerungsrinne zu den Pfosten abgeleitet.

Schreinerarbeiten

Türzargen: Metallzargen 2,10 m im Licht, gestrichen, mit Gummidichtung.

Zimmertüren: Mittelschwere Flügeltüre belegt mit Kunstharzplatten.

Nebenräume: Mittelschwere Flügeltüre belegt mit Kunstharzplatten.

Türen mit Drehverriegelung, Zylinder- oder Zifferenschlösser je nach Bereich.

Garderobe, Ankleide, Waschmaschinenunterbau: Fronten lackiert nach RAL/NCS, innen weiss, Einteilung mit verstellbaren Tablaren und Kleiderstange, gemäss separaten Unterlagen.

Budget brutto Garderobe und Ankleide CHF 32'000.– inkl. MwSt. und Montage.

Kücheneinrichtung

Küchenmöbel gemäss Planvorlagen, schallhemmend montiert. Ausstattung, Details und Kücheneinteilung gemäss separaten Unterlagen.

Küche 2-Zimmerwohnung Budget brutto CHF 16'250.– inkl. MwSt. und Montage.

Küche Einfamilienhaus Budget brutto CHF 83'450.– inkl. MwSt. und Montage.



Referenzbild Rolf Schubiger Küchen AG

Sanitärinstallation

Ablaufleitungen in PE an bestehende Kanalisation angeschlossen, Entlüftung über Dach. Kalt- und Warmwasser über Verteilbatterie zu den einzelnen Apparaten geführt. Ablaufleitungen mit zusätzlicher Schalldämmung. Sämtliche Apparate, Armaturen und Garnituren in CH-Qualität gemäss separater Liste. Pro Wohneinheit Waschmaschine Adora S und Tumbler Adora TS/WP der Firma V-Zug, Standort gemäss Ausführungsplan. WM/TU sind im Kaufpreis inkludiert.

Budget CHF 71'630.- brutto inkl. MwSt.



Badezimmer mit Waschtisch ME by Starck

Elektroinstallation

Diese entsprechen den SEV sowie den örtlichen Vorschriften. Hauptverteilung in Stützmauer ausserhalb vom Gebäude und Unterverteilung im Technikraum, Sicherungstableau mit Automatenicherungen inklusive FI-Schalter pro Wohneinheit.

Leitungsinstallationen in den Nebenräumen Aufputz, in den Wohnräumen Unterputz. Entsprechend den Nutzungen der Räume sind die notwendigen Elektroanschlüsse, Steckdosen, Schalter und Lampenstellen vorgesehen. Je zwei Anschlüsse für Homenet und TV im Wohnzimmer und je einen Anschluss pro Schlafzimmer. Einbauspots im Entrée, Küche, Bad, Dusche und Sitzplatz gemäss Elektroprojekt.

Heizungsinstallation

Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpe mit Warmwasseraufbereitung im Technikraum. Steuerung mittels Aussentemperaturfühler.

Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit diffusionsdichten Kunststoffrohren. Zugängliche Heizungsverteiler in entsprechender Lage, gemäss separatem Heizungsprojekt. Sichtbar bleibende Leitungen werden isoliert. Die Nebenräume und Garage dürfen nicht beheizt werden.

Free Cooling: Die Erdsonden-Wärmepumpe kann im Sommer zur sanften Kühlung des Gebäudes genutzt werden. Dadurch kann die Innenraumluft im Idealfall um 2 bis 3°C abgesenkt werden.

Lüftungsinstallation

Die Küchenabluft wird mit Umluft betrieben (mit integriertem Aktivkohlefilter). Keller, Waschraum sowie alle Nassräume werden mit einer mechanischen Entlüftung über Abluftventilatoren ausgestattet. Ventilatorschalter inkl. Nachlaufzeit entkoppelt vom Lichtschalter über Dach geführt. Nachströmung über Luftfassung via Fassade.

Metallbauarbeiten

Hauseingangstüre in Stahl- oder Aluprofilen, einbrennlackiert, 3-Punkt-Sicherheitsverschluss. Sicherheits-Schliessanlage mittels Zylinderschloss.

Terrassengeländer und Geländer französische Fenster in Ganzglas (Weissglas) gemäss Norm SIA 358 und Vorschriften SUVA.

Standard Brief- und Ablagekasten nach Post-Norm, Anordnung bei der Strasse.

Unterlagsboden

Unterlagsboden mit Bodenheizung und Trittschall- und Wärmedämmung.

Bodenbeläge/Wandbeläge

Wohnräume: Parkett oder Bodenplatten nach Wahl, verlegt bzw. aufgeklebt und ausgefugt, mit Sockelleisten, inkl. aller Nebenarbeiten.

Budget brutto CHF 180.-/m² inkl. MwSt.

Treppen mit Plattenbelag im Budget enthalten. Budget für Treppen in Parkett CHF 240.-/Tritt.

Nassräume: Bodenplatten nach Wahl, verlegt bzw. aufgeklebt und ausgefugt, mit Sockelleisten, inkl. aller Nebenarbeiten.

Budget brutto CHF 180.-/m² inkl. MwSt.

Nassräume: Wandplatten (raumhoch) nach Wahl, verlegt bzw. aufgeklebt und ausgefugt, teilweise Silikonfuge beim Übergang Boden-Wand, inkl. aller Nebenarbeiten.

Budget brutto CHF 150.-/m² inkl. MwSt.



Referenzbild Eichenparkett

Die Kittfugen werden durch den Generalunternehmer ausschliesslich in den Nassräumen und in den Küchen ausgeführt. Auf ausdrücklichen Wunsch können die Kittfugen in den anderen Räumen mit keramischen Belägen auf Kosten des Käufers ausgeführt werden. Wir empfehlen jedoch dies erst nach zwei Jahren, nach den erwarteten Setzungen im Unterlagsboden, vorzunehmen.

Nebenräume: Keller, Waschen, Abstellfläche und Garage sind mit Feinsteinzeug-Platten (R-11 30 x 30 x 0,9 cm) belegt.

Sitzplätze/Terrassen: Feinsteinzeug-Platten (R-11 80 x 80 x 2 cm) in Splitt verlegt, nach einheitlicher Auswahl durch den Ersteller.

Gipserarbeiten

Innenwände mit mineralischem Grundputz und Abrieb 1,5 mm gestrichen. Decken mit Weissputz (glatte Oberfläche), gestrichen. Verputzte Aussenwärmedämmung mit Abrieb 2-3 mm.

Liftanlage

Elektromechanischer, im Schacht integrierter Antrieb. Förderhöhe 6,2 m, mit drei Haltestellen. Zugänge gleichzeitig mit 2-teiligen Teleskop-Türen. Kabinengrösse min.100/125 cm (rollstuhlgängig ohne Begleitperson). Auswahl Innenausbau gemäss Ersteller.

Garagentore

Kipptore mit Funkfernsteuerung. Tor mit Holzlamellen verkleidet und bündig mit Fassade einschlagend.

Umgebung

Ausführung gemäss Umgebungsgestaltungsplan. Zugänge mit Asphalt, Verbundsteinen oder Gehwegplatten.

Rasen angesät sowie zweckmässige Bepflanzung nach Vorgabe des Erstellers. Zur Umgebung gehören flache Ebenen, Böschungen und allenfalls notwendige Schächte.

Baureinigung

Bau-Endreinigung im ganzen Gebäude.

Materialisierung

Die Materialisierung von vordefinierten Bereichen und Produkte werden durch den Generalunternehmer ausgewählt.

Garantieleistung

Alle Arbeiten werden nach Vorschriften der Behörde und der zuständigen Werke ausgeführt. Garantieleistungen nach SIA: offene Mängel 2 Jahre, verdeckte Mängel 5 Jahre nach einheitlich festgelegtem Datum. Elektroapparate 2 Jahre gemäss Hersteller und separaten Garantiekarten.

ALLGEMEIN/AUSBAUWÜNSCHE

Allgemeine Informationen

- GF = Geschossfläche pro Haus
Geschossfläche brutto pro Haus inklusive der Aussenwände und der Installations-schächte.
- NF = Nutzfläche pro Haus
Nutzfläche netto pro Haus exklusiv Aussenwände, Innenwände, Installations-schächte und Nebennutzflächen.
- ANF = Aussennutzfläche
Äussere, nutzbare Fläche ohne Stützen, Geländer, Brüstungen.
- UF = Umgebungsfläche, resp. Gartenfläche
- NNF = Nebennutzflächen
Die Nebenräume wie Garagen, Abstellfläche, Technik, Keller und Waschen sind mit-tels Nutzfläche netto exklusiv Aussenwände, Innenwände und Installations-schächte ausgewiesen.
- WM = Waschmaschine
- TU = Tumbler
- WT= Waschturm

Kosten der individuellen Ausbauwünsche

Inbegriffen im Kaufpreis sind die Honorare des Architekten/Bauleiters (Beratungsgesprä- che, Anpassungen der Ausführungspläne, Berechnung der Mehr-/Minderkosten und Zu- sammenstellung der individuellen Ausbauwünsche (total 20 Std.) sowie des Elektroingenie- urs (total 10 Std. Beratung mit Plananpassungen). Alle weiteren von Ihnen gewünschten Beratungen oder Änderungen werden separat nach Aufwand mit der Schlussrechnung gestellt.

Die Kosten der individuellen Ausbauwünsche werden Ihnen nach Ihrer Auswahl zusam- mengestellt. Allfällige Nachträge der Änderungen werden offeriert und nach Ihrer Freigabe im vorliegenden Kostenrahmen ausgeführt. Die genauen Kosten erhalten Sie vor Eigen- tumsübertragung (Mehr-/Minderkosten). Diese Kosten sind zusammen mit dem Restpreis bei Eigentumsübertragung auf dem Notariat zu begleichen.

Bitte beachten Sie, dass auf alle Mehrkosten die Mehrwertsteuer, ein GU-Honorar von 10% sowie zusätzlich ein Gebührenanteil von 5% berechnet werden.

Nicht bezogene Beratungskontingente werden nicht zurückvergütet und verfallen somit zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung.

Fassadenfarbgebung

Das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes wird durch den Bauherrn in Übereinstimmung mit der Gemeinde bestimmt.

Vorbehalte

Geringfügige Änderungen der Ausführung, welche durch Auflagen der Behörden entstehen oder welche die Nutzung des Gebäudes nicht beeinträchtigen (wie Lage und Dimensionie- rung der Steigschächte, statisch bedingte Stützen, Reduktionen, Ergänzungen, Massdiffe- renzen, Haarrisse usw.) bleiben ausdrücklich vorbehalten und berechtigen zu keinerlei Kaufpreisminderung bzw. direkten oder indirekten Nachforderungen durch den Käufer. Alle Bilder und Perspektiven haben informativen Charakter. Änderungen bleiben ausdrück- lich vorbehalten.

Fremdfinanzierung

Wir können bei der Beschaffung der Hypotheken gerne unterstützen. Selbstverständlich sind Sie in der Wahl des Finanzinstitutes frei.

Verkaufspreise

Die Verkaufspreise verstehen sich als Festpreis für das schlüsselfertige Gebäude inkl. In- nenausstattung gemäss Baubeschrieb und Plänen, inkl. Gesamterschlusskosten, An- schlussgebühren und Baukreditzinsen, gemäss baubewilligtem Projekt. Verkaufspreise gemäss separater Liste.

Kauf- und Zahlungsabwicklung

1. CHF 50'000.- bei Unterzeichnung der Kaufzusage als Reservation.
2. 10–20% des Kaufpreises bei notarieller Beurkundung des Kaufvertrages und Abgabe eines unwiderruflichen Zahlungsverpflichtens über den Restkaufpreis.
3. Restzahlung inklusive allfälliger Mehr-/Minderkosten bei Eigentumsübertragung res- pektive Bezugsbereitschaft. Der GU ist berechtigt, bei grösseren Ausbauten Akonto-Rech- nungen zu stellen.
4. Notariats- und Grundbuchkosten werden je zur Hälfte vom Käufer/Verkäufer übernom- men.

Offerte

Die Offerte ist unverbindlich und freibleibend. Der Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf dem momentanen Stand der Planung, verbindlich sind die Abma- chungen im Kaufvertrag.

Termine

Der Baubeginn erfolgt im April 2019. Die Bezugsbereitschaft ab Ende 2020.
Die genauen Bezugstermine werden spätestens vier Monate vor Bezug bekanntgegeben oder richten sich nach der Vereinbarung in den Kaufverträgen.

Grundsatz

Es gilt grundsätzlich der vorgehend beschriebene Grundausbau. Es besteht aber die Mög- lichkeit, folgende Bauteile bzw. Materialien im Rahmen der Budgetpositionen selber zu bestimmen, sofern dies der Baufortschritt sowie die allgemeinen Bedingungen für Bauar- beiten zulassen.

- ~ Anpassungen Elektroprojekt
- ~ Sanitärapparate (Modellwechsel)
- ~ Küchen (Fronten, Abdeckung, Einteilung, Apparate-/Modellwechsel)
- ~ Boden-/Wandbeläge (Material, Verlegeart)
- ~ Garderobe/Ankleide (Oberflächen, Einteilung)

Vorgehen

1. Schritt
Kaufzusage (Reservation) und Anzahlung
2. Schritt
Beurkundung des Kaufvertrages
3. Schritt
Erste Besprechung beim Architekten mit folgenden Themen:
a) Erklärung der Raumeinteilung, Erläuterung der Grundbauteile des Innenausbau und weiterführende Hinweise zum Baubeschrieb in Bezug auf den Innenausbau im Zusam- menhang mit den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

b) Übergabe der Sanitärliste: Darin sind alle Apparate enthalten, die im Kaufpreis des Hau- ses als Standard festgelegt wurden. Sie dient Ihnen für die Auswahl als Grundpreisliste. In der Sanitärtausstellung kann diese Auswahl besichtigt und Ihren individuellen Wün- schen angepasst werden. Wichtig ist, dass der Standort der definierten Sanitärapparate nicht verändert wird (Abläufe Schallprobleme). Die geänderte Liste mit Ihren Wünschen wird Ihnen von der ausführenden Sanitärfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell ange- fertigten Nasszellenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

c) Übergabe Küchenpläne: Zusammen mit den Küchenplänen erhalten Sie den Grundpreis Ihres Küchentypes, der im Kaufpreis enthalten ist sowie die Adresse der ausführenden Küchenfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen Wünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Küchenfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefer- tigten Küchenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

d) Übergabe Elektroprojekt Grundausbau: Der Elektroplaner wird Sie auf Wunsch in einer separaten Besprechung beraten und Ihnen individuelle Installationen nachofferieren. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammen- hang mit den individuell angefertigten Elektroplänen zur Ausführung schriftlich zu be- bestätigen.

e) Boden-/Wandbeläge: Im Grundausbau inbegriffen sind die im Baubeschrieb festgelegten m²-Preise als Gesamtbudget. Diese verstehen sich fertig verlegt, inkl. Sockel, inkl. MwSt. Sie erhalten die Adresse der Ausstellung, wo Sie Ihre Wahl treffen können. Die Änderun- gen werden Ihnen vom ausführenden Unternehmer nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit dem indivi- duell ausgesuchten Material zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

f) Übergabe Schreinerpläne: Zusammen mit den Schrankplänen und einem Muster der ausgesuchten Kunstharz-Oberfläche aus der Unternehmerkollektion erhalten Sie den Grundpreis Ihres Schranktyps, der im Kaufpreis enthalten ist sowie die Adresse der aus- führenden Schreinerfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen, aber auch weitere Innenausbauwünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Schreinerfir- ma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Innenausbauplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

4. Schritt

Auswahl Sanitärapparate, Küchen, Elektroprojekt und Materialien durch den Käufer. Zu- sammenstellung der Mehrkosten und Revision der Ausführungspläne durch den zustän- digen Architekten/Bauleiter und die vorausgehend aufgeführten Unternehmer. Als Zei- chen Ihres Einverständnisses ersuchen wir Sie, die Plananpassungen sowie alle Ausbauwünsche termingerecht nach den zeitlichen Vorgaben des Architekten zu unter- zeichnen, um so den Auftrag rechtzeitig auszulösen.

5. Schritt

Nach der Auswahl wird, falls Sie es wünschen, nochmals eine Besprechung als letzte Be- reinigung und Koordination durchgeführt.

6. Schritt

Eigentumsübertragung/Bezug, Restzahlung.



«ALLE TRÄUME KÖNNEN WAHR
WERDEN, WENN WIR DEN MUT
HABEN, IHNEN ZU FOLGEN.»

WALT DISNEY

BERATUNG & VERKAUF

LIFESTYLE
IMMOBILIEN

Lifestyle Immobilien AG
Alpenblickstrasse 20
8853 Lachen
T 055 462 30 00
home@lifestyle-immobilien.ch
www.lifestyle-immobilien.ch

ARCHITEKTUR



Hatt Architekten & Partner AG
Sydedruckiweg 5
8805 Richterswil
www.architektur-hatt.ch

GENERALUNTERNEHMER

MÄCHLER
GENERALUNTERNEHMUNG

Mächler Generalunternehmung AG
St. Gallerstrasse 58
8853 Lachen
www.maechler-gu.ch

BAULEITUNG



Hatt Baurealisation AG
Seestrasse 108
8805 Richterswil
www.baurealisation.ch